

Leben in Deutschland

Befragung 2005
zur sozialen Lage
der Haushalte

Haushaltsfragebogen

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll nach Möglichkeit von der Person beantwortet werden, die diese Haushaltsfragen auch beim letzten Mal beantwortet hat.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, dass **alle** Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--	--

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Vorname

--

Person
Nr.

--	--

Wie wird's gemacht?

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

- in die weißen Kästchen ein Kreuz machen

Beispiel: **Geschlecht:** männlich
weiblich

MUSTER

- in die etwas größeren weißen Felder Zahlen eintragen, und zwar rechtsbündig


Beispiel 1: **Miete** EURO

Beispiel 2: **Monat** (= Dezember)

- in die Balken Text schreiben

Beispiel: **Sonstiger Grund**


und zwar: **Berufswechsel**

Das  Zeichen steht vor Erläuterungen zu einzelnen Fragen.

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage. Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder?

Ja


Nein 

Sie springen auf Frage . . . !

Wenn Sie in diesem Beispiel „Ja“ ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage!

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Hinweis "Sie springen auf Frage . . . !" angegeben ist!

Und noch eine Bitte:

Der Fragebogen wird mit der modernen Scanner-Technik ausgewertet. Im Prinzip hat jeder von Ihnen so einen Scanner schon in Betrieb gesehen: An der Kasse eines jeden größeren Geschäftes fährt die Kassiererin mit einem Scanner über das Preisschild der gekauften Ware, und schon ist die Information automatisch „gelesen“. So ähnlich machen wir es mit dem Fragebogen. Damit das funktioniert, ist es sehr wichtig,

- dass Sie nur einen schwarzen oder blauen Kugelschreiber verwenden
- dass Ihre Angaben gut lesbar sind
- und daß Ihre Markierung innerhalb der Kästchen bleibt.

Sie erleichtern uns dadurch sehr die Arbeit. **Vielen Dank!**

Wohnen und was es kostet

1. Haben Sie bei unserer letzten Befragung, also vor ungefähr einem Jahr, schon in dieser Wohnung gelebt?

Ja → Sie springen auf Frage 9!
 Nein ↓

2. Welches waren die wichtigsten Gründe für den Umzug in diese Wohnung?

Bitte geben Sie **bis zu drei** Gründe an!

- Kündigung durch den Vermieter
- Erwerb eines Eigenheims / einer Eigentumswohnung
- Erbschaft / Schenkung / Überschreibung
- Berufliche Gründe
- Familiäre Gründe:
 - Heirat
 - Trennung / Scheidung,
 - Fortzug aus dem Elternhaus
 - sonstiger familiärer Grund
- Wohnungsgröße und Wohnkosten:
 - bisherige Wohnung zu klein
 - bisherige Wohnung zu groß
 - bisherige Wohnkosten (Miete, Zins und Tilgung) zu hoch
- Andere Gründe im Zusammenhang mit der Wohnung:
 - schlechte Ausstattung der bisherigen Wohnung
 - schlechte Wohnlage der bisherigen Wohnung
 - schlechtes Wohnumfeld der bisherigen Wohnung
- Sonstiger Grund

und zwar:

3. Und wie beurteilen Sie Ihre jetzige Wohnung im Vergleich zur letzten?
 Haben Sie sich gegenüber Ihrer letzten Wohnung verbessert, ist Ihre heutige Wohnung in etwa gleichwertig, oder haben Sie sich verschlechtert?

In jeder Zeile bitte **eine** Nennung!

Wie ist das in Bezug auf –	Ver- bessert	Etwa gleich- wertig	Ver- schlech- tert
– die finanzielle Belastung (z.B. Miete)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohnungsgröße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohnungsausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohngegend / Wohnlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohnumwelt (Lärm, Abgase, Schmutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Verkehrsverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Beziehungen / Kontakte zur Nachbarschaft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Seit wann leben Sie in dieser Wohnung?

Monat Jahr

5. Wie würden Sie die Wohngegend hier beschreiben?

- Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Altbauten (Vorkriegsbauten)
- Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Neubauten
- Ein Mischgebiet mit Wohnungen und Geschäften bzw. Gewerbebetrieben
- Ein Geschäftszentrum (Läden, Banken, Verwaltungen) mit wenigen Wohnungen
- Ein Gewerbe- bzw. Industriegebiet mit wenigen Wohnungen

6. Was ist das für ein Haustyp, in dem Sie hier wohnen?

- Landwirtschaftliches Wohngebäude
- Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus
- Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus
- Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
- Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
- Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen
(aber höchstens 8 Stockwerken; also kein Hochhaus)
- Hochhaus (9 und mehr Stockwerke)

7. Handelt es sich um ein Wohnheim oder eine ähnliche Unterkunft?

- Nein Ja, und zwar:
- Schüler- / Jugendlichenwohnheim
 - Studentenwohnheim
 - Berufstätigenwohnheim
 - Altenheim / Pflegeheim
 - Altenwohnheim
 - Sonstiges Heim / Unterkunft

und
zwar:

8. Wann wurde das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, etwa erbaut?

- vor 1919
- 1919 bis 1948
- 1949 bis 1971
- 1972 bis 1980
- 1981 bis 1990
- 1991 bis 2000
- 2001 und später

9. Hat sich innerhalb des letzten Jahres an der Größe Ihrer Wohnung etwas verändert, z.B. durch Umbauten oder veränderte Nutzung?

Ja

Nein

10. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt? qm

11. Und wie viele Räume hat Ihre Wohnung?

 Gemeint sind Räume ab 6 qm, **ohne** Küche und **ohne** Bad. Räume

12. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung?
Ist sie für Ihren Haushalt –

– viel zu klein

– etwas zu klein

– gerade richtig

– etwas zu groß

– viel zu groß?

13. Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses, in dem Sie wohnen?

In gutem Zustand

Teilweise renovierungsbedürftig

Ganz renovierungsbedürftig

Abbruchreif

14. Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet?

Gehört zu Ihrer Wohnung –

Ja Nein

– Küche

– Bad / Dusche innerhalb der Wohnung

– Fließend Warmwasser / Boiler

– WC innerhalb der Wohnung

– Zentralheizung oder Etagenheizung

– Balkon / Terrasse

– Keller / Abstellräume

– Eigener Garten / Gartenbenutzung

– Alarmanlage

15. Haben Sie oder Ihr Vermieter seit Anfang 2004 an dieser Wohnung eine oder mehrere der folgenden Modernisierungen vorgenommen?

- Eine Küche eingebaut
- Bad, Dusche oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut
- Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut
- Neue Fenster eingebaut
- Sonstige größere Maßnahmen

Nein,
nichts davon

*Sie springen
auf Frage 18!*

16. Erfolgte diese Modernisierung auf Kosten des Vermieters oder auf Ihre eigenen Kosten?

- Auf Kosten des Vermieters
- Auf eigene Kosten
- Teils / teils

Sie springen auf Frage 18!

17. Haben Sie die Modernisierung selbst, also in Eigenarbeit, durchgeführt, oder haben Sie einen Handwerker, eine Firma oder einen Fachmann damit beauftragt?

- Selbst, in Eigenarbeit
- Handwerker / Firma / Fachmann beauftragt
- Beides

18. Hat es im letzten Jahr einen Eigentümerwechsel dieser Wohnung gegeben?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 20!

19. Welcher Art war dieser Wechsel?

Ich bin / wir sind –

- jetzt Eigentümer und zwar durch –
 - Kauf der Wohnung
 - Erbschaft/Schenkung/Überschreibung ...
- jetzt nicht mehr Eigentümer und zwar wegen –
 - Verkauf der Wohnung
 - Schenkung/Überschreibung/sonstiges ...
- weiterhin Mieter, aber die Wohnung hat einen neuen Eigentümer

20. Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Kosten des Wohnens.

Zunächst die Frage: Bewohnen Sie diese Wohnung als Hauptmieter, Untermieter oder Eigentümer?

Hauptmieter

Bitte weiter mit Frage 21!

Untermieter

Eigentümer

Sie springen auf Frage 28!

Nur an Mieter:

21. Handelt es sich um eine Sozialwohnung?

- Ja, mit bestehender Sozialbindung
- Ja, aber mit abgelaufener Sozialbindung
- Nein

22. Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete?

EURO

Zahle keine Miete


Sie springen auf Frage 37!

23. Sind die Heizkosten (in der Regel einschließlich Warmwasser) im Mietpreis enthalten?

Ja

Nein

24. Wie hoch sind die durchschnittlichen Heizkosten pro Monat?

 Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

EURO

Weiß nicht

25. Sind in dem Mietpreis andere Umlagen enthalten, z.B. für Wasser, Müllabfuhr usw.?
Wenn ja: in welcher Höhe?

Ja, ganz enthalten

und zwar

EURO im Monat

Weiß nicht ...

Ja, teilweise enthalten

Nein

26. Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann –

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

27. Wer oder welche Institution ist der Eigentümer der Wohnung?

- Kommunale Wohnung
- Genossenschaftliche Wohnung
- Betriebs- / Werkswohnung
- Privater Eigentümer
- Weiß nicht

Sie springen auf Frage 37!

Nur an Eigentümer:

28. Haben Sie für diese selbstgenutzte Wohnung / dieses selbstgenutzte Haus noch finanzielle Belastungen aus der Abzahlung von Hypotheken oder Bauspardarlehen?

Ja

Nein ➔

Sie springen auf Frage 30!

29. Wie hoch ist der monatliche Betrag für Tilgung und Zinsen, den Sie für dieses Darlehen zu leisten haben?

☞ Falls Beträge hier und in den folgenden Fragen nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Tilgung und Zinsen EURO pro Monat

30. Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für diese Wohnung / dieses Haus, die Ihnen im letzten Kalenderjahr entstanden sind?

EURO im Jahr

31. Wie hoch waren die Heizkosten im letzten Kalenderjahr?

EURO im Jahr

32. Und wie hoch waren im letzten Jahr die Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw.?

EURO im Jahr

33. Zahlen Sie Wohngeld, also Umlagekosten für die Hausverwaltung usw.?

Ja und zwar EURO pro Monat

Nein

34. Wenn Sie an eine vergleichbare Mietwohnung denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann –

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

35. Und angenommen, Sie wohnen in dieser Wohnung / diesem Haus zur Miete: Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Etwa EURO im Monat Weiß nicht

36. Haben Sie im letzten Kalenderjahr staatliche Eigenheimzulage erhalten?

Wie hoch war der Förderbetrag im Jahr 2004?

Ja ➔ EURO im Jahr 2004

Nein

Wieder an alle:

37. Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?

Gemeint sind tatsächliche Einnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja



Nein ➔

Sie springen auf Frage 41!

38. Wie hoch waren die Gesamteinnahmen aus Vermietung und Verpachtung im letzten Kalenderjahr ungefähr?

Bitte geben Sie den Bruttobetrag einschließlich Umlagezahlungen an EURO im Jahr 2004

39. Welche Ausgaben für die vermieteten oder verpachteten Objekte standen dem im letzten Kalenderjahr ungefähr gegenüber?

Bitte geben Sie es getrennt an für

- Betriebs- und Instandhaltungskosten,
- Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.

Betriebs- und Instandhaltungskosten EURO im Jahr 2004

Tilgung und Zinsen EURO im Jahr 2004

40. Können Sie von diesen Ausgaben des letzten Jahres einen Teil steuerlich absetzen bzw. als Verlust geltend machen? Wenn ja, wie viel?

Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Ja und zwar: EURO für das Jahr 2004

Nein

41. Einmal abgesehen von Darlehensschulden für Haus- und Grundbesitz: Müssen Sie derzeit Rückzahlungen und Zinsen für Kredite leisten, die Sie für größere Anschaffungen oder sonstige Ausgaben aufgenommen haben?

Nicht gemeint sind hier Tilgung und Zinsen für Hypotheken oder Bauspar-Darlehen, die Sie oben schon angegeben haben.

Ja



Nein ➔

Sie springen auf Frage 44!

42. Wie hoch ist der monatliche Betrag den Sie für die Rückzahlung dieser Kredite verwenden müssen?

Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Kredit-Rückzahlung EURO pro Monat

43. Ist die Rückzahlung dieser Kredite für Ihren Haushalt eher eine schwere Belastung, eine geringe Belastung oder kein Problem?

Eine schwere Belastung

Eine geringe Belastung

Kein Problem

44. Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?

- Sparbuch / Spargirokonto
- Bausparvertrag
- Lebensversicherung
- Festverzinsliche Wertpapiere (z.B. Sparbriefe, Pfandbriefe, Bundesschatzbriefe)
- Andere Wertpapiere (z.B. Aktien, Fonds, Anleihen, Optionsscheine)
- Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen am Unternehmen)

Nein, keine dieser Wertanlagen

Sie springen auf Frage 46!

Können Sie daraus für das vergangene Jahr Verluste steuerlich geltend machen?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Ja und zwar: EURO

Nein ..

45. Wie hoch waren, alles in allem, die Einnahmen aus Zinsen, Dividenden und Gewinnen aus allen Ihren Wertanlagen im letzten Kalenderjahr?

Im letzten Jahr EURO

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste:

- unter 250 EURO
- 250 bis unter 1.000 EURO
- 1.000 bis unter 2.500 EURO
- 2.500 bis unter 5.000 EURO
- 5.000 bis unter 10.000 EURO
- 10.000 EURO und mehr

46. Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im letzten Jahr einen größeren Geldbetrag oder entsprechende Vermögenswerte (z.B. Immobilien, Auto) durch Erbschaft, als Geschenk oder als Lotteriegewinn erhalten?

Wir meinen nur Geldbeträge oder Sachwerte ab 500 EURO.

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 48!

und zwar durch:

- Erbschaft
- Schenkung
- Lotteriegewinn


47. Wie hoch war der Betrag oder der Wert ungefähr?

EURO

48. Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im letzten Kalenderjahr eine der folgenden staatlichen Leistungen erhalten?

		Anzahl Monate im Jahr 2004	Durch- schnittlicher Betrag pro Monat
Kindergeld	Nein <input type="checkbox"/>		
	Ja <input type="checkbox"/> ➞ und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> EURO
Wohngeld oder Lastenzuschuss	Nein <input type="checkbox"/>		
	Ja <input type="checkbox"/> ➞ und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> EURO
Leistungen der Pflegeversicherung	Nein <input type="checkbox"/>		
	Ja <input type="checkbox"/> ➞ und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> EURO
Sozialhilfe oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Nein <input type="checkbox"/> ➞	Sie springen auf Frage 50!	
	Ja <input type="checkbox"/> ⬇		

49. Welche Art von Sozialhilfe haben Sie erhalten? Handelte es sich um sogenannte –

 Zutreffendes bitte ankreuzen!
Mehrfachnennungen möglich!


	Anzahl Monate im Jahr 2004	Durch- schnittlicher Betrag pro Monat
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt <input type="checkbox"/> ➞ und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> EURO
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <input type="checkbox"/> ➞ und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> EURO
Hilfe in besonderen Lebenslagen <input type="checkbox"/> ➞ und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> EURO
Einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt <input type="checkbox"/>		


50. Und wie ist das heute? Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen?

Kindergeld	Ja <input type="checkbox"/> ➞ und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> EURO im Monat	für <input type="text"/> Kinder
Wohngeld oder Lastenzuschuss	Ja <input type="checkbox"/> ➞ und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> EURO im Monat	
Leistungen der Pflegeversicherung	Ja <input type="checkbox"/> ➞ und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> EURO im Monat	
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Ja <input type="checkbox"/> ➞ und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> EURO im Monat	
Sozialhilfe	Ja <input type="checkbox"/> ➞ und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> EURO im Monat	
Arbeitslosengeld II einschl. Sozialgeld	Ja <input type="checkbox"/> ➞ und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> EURO im Monat	
Nein, nichts davon <input type="checkbox"/>			

51. Wenn man mal alle Einkünfte zusammennimmt:

Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

 Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

 Falls nicht genau bekannt:

Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag.

--	--	--	--	--

EURO im Monat

52. Bleibt Ihnen in der Regel monatlich ein gewisser Betrag übrig, den Sie sparen oder zurücklegen können, etwa für größere Anschaffungen, für Notlagen oder zur Vermögensbildung? Wenn ja, welcher Betrag etwa?

Ja und zwar etwa:

--	--	--	--	--

EURO im Monat

Nein

53. Können Sie die Miete bzw. Tilgung/Zinsen für Ihre Wohnung ohne Probleme zahlen?

Ja

Trifft nicht zu, zahle keine Miete

Nein

bzw. zahle keine Tilgung/Zinsen


54. Nun geht es darum, was man sich finanziell leisten kann.

Welche der folgenden Punkte treffen für Sie zu?

Für Punkte, die nicht zutreffen, geben Sie bitte noch an, ob das finanzielle oder andere Gründe hat.

	Ja	Nein	⇒	Finanzielle Gründe	Andere Gründe
Es gibt einen Farbfernseher im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt ein Telefon im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt einen Internet-Anschluss im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt ein Auto im Haushalt.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgenutzte Möbel, auch wenn sie noch funktionsfähig sind, werden durch neue ersetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Wohnung liegt in einem Haus, das in einem guten Zustand ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Haus liegt in einer guten Wohngegend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe finanzielle Rücklagen für Notfälle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich mache jedes Jahr eine mindestens einwöchige Urlaubsreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich lade mindestens einmal im Monat Freunde zum Essen zu mir ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich esse mindestens alle zwei Tage eine warme Mahlzeit mit Fleisch, Fisch oder Geflügel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

55. Welchen Betrag kalkulieren Sie in der Woche oder im Monat für Lebensmitteleinkäufe ein, um sich und Ihre Familie im Haushalt zu versorgen?


 Geben Sie bitte den durchschnittlichen Betrag entweder für eine normale Woche **oder** einen normalen Monat an, je nachdem, wie Ihnen die Beantwortung der Frage leichter fällt.

Euro für Lebensmitteleinkäufe in einer normalen **Woche** oder

Euro für Lebensmitteleinkäufe in einem normalen **Monat**

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?


56. Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen oder wegen einer Behinderung dauernd hilfe- oder pflegebedürftig ist?

Ja 

Nein 

Sie springen auf Frage 60!

57. Welche Person ist das und bei welchen der folgenden Tätigkeiten braucht sie Hilfe?

 Bitte Vornamen eintragen.
Falls es mehr als eine hilfebedürftige Person im Haushalt gibt, tragen Sie bitte diejenige ein, die stärker hilfebedürftig ist.

Hilfebedürftige Person
Vorname

Braucht Hilfe bei –

Besorgungen und Erledigungen außer Haus

Haushaltsführung,
Versorgung mit Mahlzeiten und Getränken

Einfacheren Pflegetätigkeiten, z.B. Hilfe beim An-
und Auskleiden, Waschen, Kämmen und Rasieren

Schwierigeren Pflegetätigkeiten,
z.B. Hilfe beim Umbetten, Stuhlgang usw.

58. Erhält die hilfebedürftige Person Leistungen aus der Pflegeversicherung?


Ja und zwar: Pflegestufe 1

Pflegestufe 2

Pflegestufe 3

Nein

59. Von wem erhält die Person die benötigte Hilfe?

Von: – Angehörigen im Haushalt 

– öffentlicher / kirchlicher Gemeindegemeinschaft, Sozialhelfer

– privatem Pflegedienst

– Freunden / Bekannten

– Nachbarn

– Angehörigen außerhalb des Haushalts


Bitte Vornamen der Person im Haushalt eintragen, die die Hilfe vorwiegend leistet

Erhält diese Person dafür eine Bezahlung?

Ja

Nein


60. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1989 oder später geboren sind?


Ja
 

Nein 

Sie springen auf Frage **68!**

61. In welchem Jahr sind diese Kinder geboren?

 Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1989 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen:  Vorname:

Geburtsjahr:

62. Welche Betreuungseinrichtungen oder Schulen besuchen diese Kinder derzeit?

Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertageseinrichtung, Hort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule (inkl. Förderstufe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besucht keine dieser Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**63. Wer ist der Träger dieser Einrichtung?
Ist es –**

eine öffentliche Einrichtung, z.B. städtischer Kindergarten, staatliche Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine kirchliche oder sonstige gemein- nützige Einrichtung oder Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine private gemeinnützige Elterninitiative	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine betriebliche Einrichtung, z.B. betrieblicher Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
oder eine privat-gewerbliche Einrich- tung, wie z.B. privater Kindergarten oder Privatschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vornamen der Kinder
bitte übertragen:



--	--	--	--

64. Besucht das Kind diese Schule oder Einrichtung überwiegend –

vormittags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nachmittags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ganztags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

65. Erhält das Kind, wenn Sie das wollen, mittags dort ein Essen?

Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

66. Ist der Besuch dieser Einrichtung oder Schule für Ihr Kind kostenlos oder müssen Sie einen festen Betrag zahlen, z.B. KITA-Gebühren, einen Kindergartenbeitrag oder Schulgeld?

Besuch ist kostenlos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zahle festen Betrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar monatlich EURO	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

67. Gibt es daneben noch Personen (ohne Haushaltsangehörige), die das Kind regelmäßig betreuen?

Ja, Tagesmutter außerhalb des Haushalts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, bezahlte Betreuungsperson kommt ins Haus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, Verwandte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, Freunde/Bekannte/Nachbarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

68. Beschäftigen Sie in Ihrem Haushalt regelmäßig oder gelegentlich eine Putz- oder Haushaltshilfe?

Ja, regelmäßig	<input type="checkbox"/>
Ja, gelegentlich	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>

Durchführung des Interviews

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

– in Anwesenheit des Interviewers

– in Abwesenheit des Interviewers

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-)Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstausfüllen Minuten
(*bitte erfragen*)

C Sonstige Hinweise:

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung
des Interviews:

Tag

Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers